

Veranstaltungen und Termine

11.01.2018 **RUNDER TISCH** der Freien Wähler Ebnet e.V.
mit aktuellen Themen und Anliegen der Bürgerschaft
um 20.00 Uhr im Café am Schloß

Hinweis: Jeweils am Donnerstag in der Woche vor der nächsten Ortschaftsratsitzung findet um 20.00 Uhr der **RUNDE TISCH** der Freien Wähler im **Café am Schloß** statt.

Zu den **Tagesordnungspunkten** der nächsten Ortschaftsratsitzung als auch zu sonstigen **aktuellen Themen** stehen hier interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Mitglieder des Ortschaftsrats und des Vorstands der **Freien Wähler Ebnet e.V.** für **Fragen und Anregungen** zur Verfügung.

17.01.2018 **Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats**
voraussichtlich 19.30 Uhr im Rathaus, Steinhalde 6

... in unserer **Bürgerplattform** können auch per E-Mail unter **rundertisch@freie-waehler-ebnet.de** Themenstellungen benannt, Anregungen gegeben oder Fragen gestellt werden.

Impressum **Herausgeber** **Ebnet aktuell**, V.i.S.d.P.: Theo Kästle, T.0761/ 35707
FREIE WÄHLER EBNET E.V.
Claudia Schröder, Geschäftsführerin
Kartäuserstraße 157, 79117 Freiburg
Telefon ++49(0)761/ 60547
E-mail info@freie-waehler-ebnet.de

weitere Informationen über die Freien Wähler Ebnet finden Sie unter
web-Adresse **www.freie-waehler-ebnet.de**

Ebnet aktuell liegt aus in der Tankstelle, der Bank, der Bäckerei und der Ortsverwaltung in Ebnet



Neues aus dem Ortschaftsrat vom 11.12.2017

Bürgerfragestunde

Fragen wurden von den zahlreich anwesenden Zuhörern nicht gestellt.

Der Ortsvorsteher teilte mit, dass sich in einer anschließenden nichtöffentlichen Sitzung die Nachbarn zur vorgesehenen Schlossparkbebauung äußern könnten.

Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen

Die **Beschlussvorlage** der Verwaltung wurde bereits in anderen Freiburger Ortschaftsratsitzungen diskutiert, erlangte jedoch nie eine mehrheitliche Zustimmung.

Auch im Freiburger Gemeinderat erhoben sich kritische Stimmen. Daraufhin zog die Verwaltung die jetzige Vorlage zurück, um sie nochmals zu überarbeiten.

Um die erneute Überarbeitung effektiv und zielorientiert zu gestalten, bat die Verwaltung, die Vorlage dennoch in dieser Sitzung zu diskutieren.

Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Ausgangslage für die angestrebte Erhöhung der Elternbeiträge sind die durch die anstehenden Tariferhöhungen nicht ausreichend gedeckten Kosten.

Auf Empfehlung der Kommunalen Landesverbände der Kirchen sollen künftig 20 % der Betriebsausgaben durch Elternbeiträge abgedeckt werden.

Um diesen Kostendeckungsgrad von 20 % im folgenden Kindergartenjahr zu erzielen, müssten die Beiträge um 20 % erhöht werden.

Da dies aus Sicht der Verwaltung für die Eltern nicht zumutbar ist, schlägt sie ab September 2018 für 4 Jahre lang eine jeweils 5%-ige Beitragserhöhung pro Jahr vor, um den Kostenanstieg moderat zu gestalten.

Eltern mit einem geringen Einkommen können einen Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages stellen, der je nach Einkommenslage entweder in voller Höhe oder anteilig übernommen wird.

Für Eltern, deren Einkommen über der maßgeblichen Einkommensgrenze liegt, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Einstufung in den ermäßigten Beitrag zu stellen.

Dargelegt werden in der Vorlage auch die **Auswirkungen** der vorgesehenen Beitragserhöhungen auf den **städtischen Haushalt**: Durch die Mehrerträge in städtischen Kitas und von freien Trägern, die das städtische Beitragssystem anwenden (76 %), vermindern sich die städtischen Zuschüsse.

Die Aufwendungen für die Übernahme der Elternbeiträge für Familien mit geringem Einkommen werden - so die Prognose - zwar steigen, aber durch die Mehrerträge werde insgesamt eine **Haushalts-entlastung** erfolgen.

Nach eingehender Diskussion sprach sich der Ortschaftsrat einstimmig gegen die derzeitige Vorlage der Verwaltung aus.

Die geplante Erhöhung stellt für Familien mit mittleren Einkommen eine unzumutbare Belastung dar, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie nicht unbedingt fördert. Auch sollte nochmals das Recht auf freie Bildung überprüft werden.

Ebnet aktuell ... die Freien Wähler Ebnet informieren

Aktuelles und Bekanntgaben

- Der Ortsvorsteher berichtet über den **Eschbach**: Herr Frey protokollierte im Auftrag der Verwaltung bis Ende November täglich das Fließen und Nichtfließen des Eschbaches. Diese Aufzeichnungen werden an Badenova übermittelt und sollen auf einem workshop diskutiert werden.
- **Erwin Drazek** weist darauf hin, dass noch immer Baumstämme im östlichen Bachbett liegen, was bei Starkregen Überflutungen auslösen könne.



Liebe Ebnetter Mitbürgerinnen und Mitbürger, wieder geht ein Jahr zu Ende und wir schauen zurück auf ein ereignisreiches und – weltpolitisch betrachtet – konfliktreiches Jahr 2017.

In der Hoffnung auf ein friedvolles Neues Jahr 2018 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Freie Wähler Ebnet e.V.